

1.

Der EuroAirport Basel-Mulhouse-Freiburg (EAP) erhebt von den Fluggesellschaften sogenannte «Lärmgebühren», deren Höhe sich unter anderem nach dem beim Starten und Landen verursachten Fluglärm richtet. Diese Gebühren fliessen in einen französischen Fonds (Plan de Gêne Sonore, PGS), dessen Finanzmittel für Lärmsanierungen bei Wohngebäuden von fluglärmbeeinträchtigten Anwohnenden eingesetzt werden kann.<sup>1</sup>

Der Fonds untersteht alleine dem französischen Recht und gegenwärtig können ausschliesslich Anwohnende auf französischem Staatsgebiet von diesen Finanzierungen profitieren. Fluglärmbeeinträchtigte Anwohnende auf Schweizer Boden sind von der Unterstützung ausgeschlossen.

Vor diesem Hintergrund bittet der Unterzeichnende die Regierung um die Beantwortung folgender Fragen:

1. Ist das Reglement zur Verwaltung des Fonds öffentlich zugänglich? Falls ja, wo kann es eingesehen werden?
2. Welche Körperschaft ist für die Verwaltung des Fonds zuständig?
3. Gab oder gibt es die Bemühungen, den Fonds für eine grenzüberschreitende Mittelverwendung einzusetzen? Allschwil hatte offenbar 2004 aktiv auf Geld aus dem Fonds verzichtet.<sup>2</sup> Mit welcher Argumentation? Hat Basel dies ebenfalls aktiv abgelehnt?
4. Welche Körperschaft ist befugt, das Reglement zur Verwendung der Fondsmittel zu ändern und so eine Verwendung auch für Gebäude in der Schweiz zu ermöglichen?
5. Gibt es gesetzliche Bestimmungen in Frankreich oder in der Schweiz, die eine Änderung des Reglements erschweren oder gar verunmöglichen?
6. Falls eine Änderung hin zu einem gemeinsamen Fonds nicht möglich ist: Ist der Regierungsrat bereit, auf die Einrichtung eines "Zwillings-Fonds" hinzuwirken, in den ein Teil der vom EAP erhobenen Lärmgebühren fliessen und mit dessen Vermögen Lärmschutzsanierungen auf Schweizer Boden finanziert werden können?
7. In der Schweiz gilt bei überschrittenen Lärmgrenzwerten ein rechtlicher Anspruch auf Lärmschutzmassnahmen (vgl. Lärmschutzverordnung).<sup>3</sup> Wie kommt das BAZL dieser Pflicht im Zusammenhang mit dem EAP nach?

<sup>1</sup> [https://www.euroairport.com/sites/default/files/imported\\_files/240328\\_info%20complementaires\\_dispositif\\_insonorisation\\_EN.pdf](https://www.euroairport.com/sites/default/files/imported_files/240328_info%20complementaires_dispositif_insonorisation_EN.pdf)

<sup>2</sup> <https://www.bzbasel.ch/basel/baselland/allschwil-verlangt-larmschutzgelder-vom-euro-airport-ld.1718482>

<sup>3</sup> <https://www.news.admin.ch/de/newnsb/zZBDmajyRwbYVpmMVMTQ>

Michael Graber